

[51646] Ein j. Gehilfe, auch mit der Papierbranche vertraut, sucht Stellung. Gef. Offerten unter # 35468. erbeten an die Exped. d. Bl.

[51647] Wir suchen für einen gut empfohlenen jungen Gehilfen, welcher in einer Universitätsstadt gelernt hat, zum möglichst baldigen Antritt eine Volontärstelle behufs weiterer, namentlich sprachlicher Ausbildung in einem angesehenen Geschäft der französischen Schweiz oder in Belgien. Gef. Offerten erbitten

Dresden, Oktober 1887.

v. Bahn & Jaensch.

[51648] Für einen jungen Mann (Süd-Deutschen) aus guter Familie u. von angenehmem Aussehen, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, welcher in angesehenen Sortimentsfirmen thätig gewesen ist und dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft.

Gefällige Offerten unter J. B. 8. erbeten. Leipzig, 10 Oktober 1887.

Gustav Brauns.

[51649] Für einen militärfr. jungen Mann, der bei mir ein Jahr als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit thätig war und nachdem zu seiner weiteren Ausbildung vier Jahre in einem der ersten Geschäfte Wiens konditionierte, suche ich für jetzt oder später anderweitig dauernde Stellung.

Ich kann denselben in jeder Beziehung nur bestens empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

Duisburg a/Rhein.

Hermann Kuersch,

Fa.: H. Kuersch'sche Sortimentsbuchhdlg.

[51650] Für einen durchaus tüchtigen, im Sortiment und Verlag erfahrenen Gehilfen, der seit 1881 (mit Unterbrechung durch Militärdienst und Studium) bei uns war, suchen wir eine Stelle. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Hannover. Schmoll & von Seefeld.

[51651] Ein junger Mann, der mehrere Jahre klassische Philologie studiert hat, sucht, da er in diesem Studium die volle innere Befriedigung nicht gefunden hat, eine Stelle als Volontär in einer Buchhandlung, am liebsten in Stuttgart. Gefällige Offerten unter W. 1207. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Plauen i/V. erbeten.

[51652] Für meinen Mündel, der die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste besitzt, suche ich für sofort in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Lehrlingsstelle.

Bei event. Engagement bitte ich die verehrl. Herren Prinzipale besagtem jungen Manne Kost und Logis frei im Hause zu gewähren, da derselbe unbemittelt ist.

Gef. Offerten unter A. T. Nr. 111. direkt an F. G. Riemannsche Hofbuchh. in Koburg, Steingasse erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Kommissionärgesuch.

[51653] Eine angesehenere Sortimentsfirma mit nennenswertem Umsatz beabsichtigt infolge einer persönlichen Differenz mit dem bisherigen Kommissionär einen Wechsel vorzunehmen. Leipziger Handlungen, welche sich eines gewissen geschäftlichen Renommées erfreuen, werden gebeten, ihre Offerten, worin Kommissionshonorar, Emballage, Provisionen u. anzugeben ist, bis 18. Oktober an den „Invalidentendank“ zu Chemnitz sub W. C. 250. zu senden.

Zur gefälligen Beachtung!

[51654]

Wie in früheren Jahren, wird auch in diesem Jahre meiner sehr verbreiteten illustrierten Zeitschrift „Deutscher Hauschat“ ein

Weihnachts-Anzeiger

in groß Quartformat

beigegeben, und zwar so frühzeitig, daß dem ganzen Leserkreise hinreichend Zeit geboten, noch vor dem Weihnachtsfeste seine Auswahl treffen zu können.

Der „Deutsche Hauschat“ ist anerkannt das größte und reichhaltigste katholische Unterhaltungsblatt und gehört zu den am meist verbreiteten Zeitschriften unter den Katholiken Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschat“ ist besonders das gebildete Publikum: der katholische Adel, der hochw. Klerus und wohlhabende Familien, und sind daher Inserate von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

Ich berechne:

eine ganze Seite größt Quart mit 100 M.,

eine halbe Seite größt Quart mit 50 M.,

eine 2spaltige Petitzeile mit 50 S.,

eine 3spaltige Petitzeile mit 33 S.,

eine 4spaltige Petitzeile mit 25 S.

und gewähre 20% Rabatt.

Ganz besonders werde ich es mir angelegen sein lassen, daß derselbe sich durch hübsche Ausstattung, schönen Druck und gutes Papier der allgemeinen Beachtung empfehlen wird.

Bei Illustrationsdruck erbitte mir die betreffenden Clichés in zweifacher Anzahl.

Zudem ich Sie ergebenst bitte, mich bei Verteilung Ihrer Weihnachtsanzeigen zu bedenken, wollen Sie mir etwaige Aufträge direkt bis spätestens

Anfang November

zukommen lassen.

Mit Hochachtung verbleibe

Ihr ergebener

Friedrich Puffet in Regensburg.

Für Clichés-Verleger.

[51655]

Zur Illustration eines Verlagswerkes ersuche ich um Einsendung von Abzügen folgenden Genres:

- 1) Der Saupark bei Friedrichsruh (ev. das Bild hierzu) oder Damwild.
- 2) Aasvögelgruppe (Geier oder Condore) oder Aaskäfer, Totengräberkäfer.
- 3) Schwimmkäfer, Tauchkäfer, Wasserspinnen, Wassermücken u. dergl.
- 4) Ligusterraupen, Raupenfötter, Schlupfwespe, Ichneumon, Grillen aller Art.
- 5) Eichhörnchen.
- 6) Kreuzottern.
- 7) Vegetarisches Bild (Früchte etc.)
- 8) Haidebild (Haidekraut, Haideleiche, Wanderfalke, Zigeuner)
- 9) Zur Zeit der Rosen (Rosenbilder, alt-römisches Gastmahl mit rosenbekränzten Gästen u. dergl.)
- 10) Erwachen des Frühlings.
- 11) Bild über entomologische Streifzüge (Käfer und Gruppen aller Art)
- 12) Bild aus dem Seelenleben der Tiere (Rotkehlchen oder Zaunkönig und sein Nest, Vogelidylle etc.)

Sämtlich gewünschten ähnliche Bilder dürfen nicht zu groß sein, am liebsten sollen dieselben in Initialen enthalten sein. Ich bitte um gleichzeitige Angabe des Preises bei Ankauf und ev. Leihgebühr.

A. C. Reher in Altona.

Blätter für höheres Schulwesen.

4. Jahrgang.

Herausgeber: Dr. Friedr. Aly.

[51656]

Diese zu hohem Ansehen gelangte Zeitschrift erscheint monatlich ein Mal (stets am 1.) in Stärke von 2 bis 2½ Bogen und wird von allen akademisch gebildeten Lehrern, Kandidaten und Studierenden gelesen.

Inserate, pro einsp. Petitzeile nur 20 S., sowie Beilagen sind daher von unzweifelhaftem Erfolg. Jede Nr. bringt auch eine Reihe meist sehr ausführlicher Rezensionen.

Die Herren Verleger wollen in dieser Zeitschrift ein Publikationsorgan ersten Ranges erblicken.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag (Hugo Söderström) in Grünberg i/Schl.

[51657]

Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihrer

Novitäten

unsere in ganz Württemberg, dem benachbarten Bayern, Baden und der Schweiz verbreitete

Württembergische Landeszeitung,

die als bedeutendstes deutsch-nationales Organ Württembergs alle gebildeten Klassen der Bevölkerung zu ihren Lesern zählt.

Inserationspreis 15 Pfg. pro 5-gespaltene Colonelle, pro Reclamezeile 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen gewähren wir den Herren Verlegern allergünstigste Conditionen.

Für Anzeigen von Novitäten auf

Humoristischem Gebiet

ist kein Blatt geeigneter wie der in ganz Württemberg und den angrenzenden Ländern allgemein bekannte

„Vetter aus Schwaben“

ein schwäbisches Witblatt ersten Ranges, das allwöchentlich Sonnabends erscheint.

Inserationspreis nur 10 Pfg. pro 4-gesp. Nonpareillezeile, bei mehrmaliger Insertion entsprechender Rabatt.

Verlag des

Süddeutschen Verlags-Instituts

(Emil Hänselmanns Verlag)

in Stuttgart.

[51658] Akademisch gebildeter Lehrer einer Mittelschule Norddeutschlands wünscht ständiger Referent für größere Zeitung oder Fachblatt zu werden. Spezialität: Gesch. der Pädagogik, Psychologie, Deutsch, Französisch. Gedr. Arbeiten zur Disposition. Adressen befördert

J. Domrich in Naumburg a/S.

[51659] Ed. Focke's Buchhdlg. (L. Hapke) in Chemnitz erbittet zur Ansicht:

1 Exemplar von Werken, welche Färberei u. Appretur von Wirkwaren behandeln.